

Die lila News



Tel.: +49 (0) 9382 97 27 - 0

www.kummert.de

Immer gut gewickelt – Kabeltrommel mit verbesserter Technik

Was wohl sofort ins Auge fällt, ist die Materialbeschaffenheit des neuen Modells der Kabeltrommel. Hauptsächlich aus Aluminium gefertigt, sind nur noch wenige Kunststoffelemente vorhanden. Weit aus wichtiger als das Material sind aber die technischen Verbesserungen!

Wurde das Abrollen des Kabels herkömmlicherweise über eine Lichtschrankenenerkennung gesteuert, so befindet sich nun an der Kabeltrommel ein Hebel mit eingebautem Sensor. Der Sensor bekommt durch die Kabelspannung unterschiedliche Höheneinstellungen und erkennt somit, ob Kabel gegeben oder aufgerollt werden soll.



Mit dieser neuen Technik fährt der Fahrwagen deutlich fließender und leichter vorwärts. Beim Anfahren wird der Hebel durch den Zug am Kabel nach unten gedrückt. Sofort erkennt der Sensor, dass Kabel gegeben werden muss. Der Motor der Kabeltrommel läuft an und spendet nun automatisch und mit konstanter Kraft Kabel. Aber nur solange, wie der Fahrwagen fährt. Bleibt dieser stehen, geht der Hebel in die mittlere Position und der Abrollvorgang stoppt sofort.

Die gleiche Technik vereinfacht auch das Ablassen und Herausheben des Fahrwagens in bzw. aus dem Schacht. Das vorherige Abrollen des Kabels ist hinfällig, denn während des Ablassvorgangs wird von Anfang an Kabel abgerollt. Vorausgesetzt, die Kabeltrommel ist an eine Stromquelle angeschlossen.

Wird am Ende der Fahrwagen aus dem Schacht gehoben, liegt auf dem Hebel eine so geringe Zugkraft, dass er ganz nach oben geht und der Sensor meldet, dass nun das Kabel gleichmäßig aufge-

rollt werden soll.

Für die elektronische Steuerung des eigentlichen Kabelab- und Einrollens wurde die Motorplatine im Inneren der Kabeltrommel komplett überarbeitet. Die jetzige Platine ist mit einem doppelt so starken, 100 W EC-Motor bestückt.

Eine weitere, deutlich erkennbare Verbesserung zum Vorgängermodell der Kabeltrommel ist das Bedienpult, das neben gewohnten Steuerelementen gleich mehrere Neuerungen aufweist.

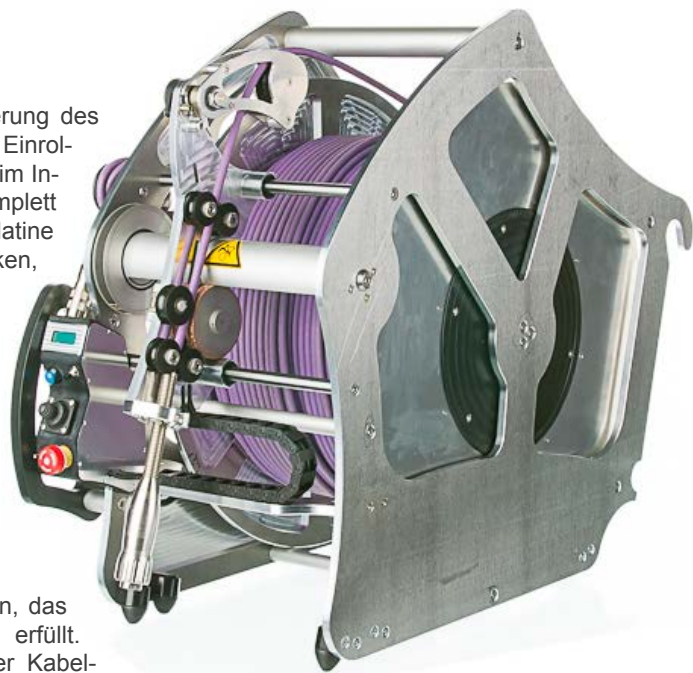
So ist ein Display vorhanden, das verschiedene Funktionen erfüllt. Beim Ab- bzw. Aufrollen der Kabeltrommel, zum Beispiel, wird hier die aktuelle Meterzahl angezeigt.

Über einen Kippschalter am Bedienpult kann die Höhe des Hubarmes verändert werden. Die Höhe wird dabei in 10-Millimeter-Schritten mitgezählt und während des Vorgangs am Display angezeigt.

Lässt sich aus der Hubarmhöhe dann erkennen, dass ein Rohrdurchmesser von DN300 oder mehr vorhanden ist, erscheint auf dem Display der Hinweis, die entsprechende Achsverbreiterung auf den Fahrwagen zu montieren.

Neu ist auch der Tastschalter zum Zurücksetzen der Meterzählung auf Null. Vorher nur über die Software möglich, kann der Resetvorgang jetzt per Knopfdruck direkt an der Kabeltrommel ausgeführt werden.

Anstelle der bisherigen 4 Knöpfe zum Vorwärts- und Rückwärtsfahren sowie zum Lenken des Fahrwagens ist am neuen Bedienpult ein zweiachsiger Joystick eingebaut, der diese Funktionen übernimmt.



Als weitere bauliche Verbesserung ist die neue Kabelführung zu nennen. Bisher war die Richtung, in die das Kabel abgerollt werden konnte, durch eine Rollenführung weitestgehend vorgegeben. Ab sofort kann das Kabel durch eine Ringführung in jede beliebige Richtung nach unten geführt werden.

Um das Produkt noch attraktiver zu gestalten, hat der Kunde nun bei einer Bestellung die Wahl zwischen zwei Ausführungen mit entweder 200 m oder 320 m Kabel.

Die neue Kabeltrommel kann ab sofort über den Kummert-Vertrieb bestellt werden. Für bereits verkaufte Kabeltrommeln besteht die Möglichkeit einer Umrüstung. **Informationen hierzu erhalten Sie unter vertrieb@kummert.de oder Tel.: 09382-9727-200.**

Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik

News +++ News +++ News

Verfügbare Sprachen auf Kummert-Systemen

Sowohl beim Profi 3 als auch beim CompactPlus hat sich in Sachen Mehrsprachigkeit und internationale Normen in den letzten Monaten viel getan.

Gegenwärtig sind folgende Sprachen auf beiden Grundgeräten mit den dazugehörigen Landesnormen integriert und ohne Zusatzkosten von jedem Anwender nutzbar:

- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Finnisch
- Holländisch
- Italienisch
- Norwegisch
- Schwedisch
- Schweiz-Deutsch
- Schweiz-Französisch

News +++ News +++ News

Neues vom CompactPlus

Das CompactPlus zeichnet sich vor allem durch zwei Dinge aus – es ist flexibel einsetzbar und sehr einfach zu bedienen. Diese Eigenschaften haben wir mit neuen Funktionen noch weiter ausgebaut.

So ist das gleichzeitige Aufnehmen von Video und Fotos ab sofort möglich. Während der Videoaufzeichnung kann der Anwender jederzeit über die Menüoption Foto ein Bild speichern.

Wurde ein Projekt angelegt, so können während der Untersuchung Markierungen gesetzt werden. An deren Stelle werden anschließend in can2D oder can3D® Feststellungen angelegt. Zusätzlich zu den Markierungen können nun auch Bögen, Abzweige und Stützen eingegeben werden.

Häufig wird das CompactPlus im Zusammenspiel mit Anlagen anderer Hersteller eingesetzt. Dafür wurde bislang das Videosignal in das Fremdsystem eingespeist – allerdings ohne weitere Einblendun-



gen wie z.B. die Meterzählung. Eine als Zubehör erhältliche Adapterbox überträgt nun auch die Texteinblendung zu Fremdanlagen. Dazu stellt der Anwender im Setup ein, welche Informationen übertragen werden sollen. Außerdem kann er jederzeit freie Texte eingeben.

Internationale Zusammenarbeit

Die Inspektionssysteme von Kummert erobern nun auch das Ausland. CompactPlus, Profi 3, CamFlex®, Fahrwagen und Co. werden zukünftig auch eine entscheidende Rolle bei der Kanalinspektion in anderen Ländern spielen.

Die Produkte der Kummert GmbH haben sich in den letzten Jahren fest auf dem deutschen Markt für Kanalinspektionssysteme etabliert. Die internationale Zusammenarbeit hingegen war bislang auf wenige Länder und Händler beschränkt.

Seit Anfang dieses Jahres wird nun aktiv daran gearbeitet, das internationale Vertriebsnetz auszubauen. So wurde im Unternehmen dafür eigens eine Stelle für den Vertrieb/Export geschaffen.

Inzwischen wurde eine Vielzahl an Händlergesprächen vor Ort, Produktvorstellungen am Kummert-Firmensitz in Gerolzhofen und Roadshows quer durch das jeweilige Land

durchgeführt. Auch Messebesuche im Ausland standen 2013 vermehrt auf dem Programm.

Im Rückblick auf die ersten neun Monate lässt sich bereits erkennen, dass sich so einiges getan hat.

Ausländische Kunden sind grundsätzlich immer vom modularen Aufbau der Geräte beeindruckt. Die Möglichkeit, die Schiebekameras sowohl mit dem Profi 3 als auch dem CompactPlus verwenden zu können überrascht noch immer.

Auch der Fahrwagen begeistert die Anwender durch die Fülle an eingebauten Funktionen, die standardmäßig einfach dabei sind. Und das

alles bei einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Noch konzentriert sich der Ausbau auf das europäische Ausland, aber Verhandlungen laufen, um den Vertrieb der Kummert-Systeme auch auf Nordamerika, Südamerika und Australien auszudehnen.

Die gegenwärtigen Händlerbeziehungen schließen aktuell die folgenden Länder ein: Belgien, Bosnien, Dänemark, Finnland, Italien, Kroatien, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Schweiz und Thailand. Kunden in Österreich und Luxemburg werden im Direktvertrieb durch Kummert-Außendienstler betreut.

Wir stellen vor:

Gleich zwei neue Kundenbetreuer unterstützen seit Juli 2013 das Kummert-Team und betreuen den gesamten nord- und ostdeutschen Raum.

Unser Team für den Vertrieb Nord-Ost



Nico Häfner - Vertrieb Nord-Ost
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Mit Nico Häfner hat die Kummert GmbH einen Mitarbeiter aus der Ka-

nalbranche als Kundenbetreuer für das gesamte Gebiet der neuen Bundesländer gewinnen können.

Der gelernte Baumaschinenführer war über viele Jahre hinweg bei einem Dienstleistungsunternehmen als TV-Inspekteur, Dichtheitsprüfer und Fachkundiger für Abscheider-technik in ganz Deutschland aktiv.

So arbeitete er bereits geraume Zeit mit Kummert-Systemen und freut sich nun darauf, diese selbst bei Kunden vorzuführen und seine Begeisterung für die Produkte weiterzugeben.

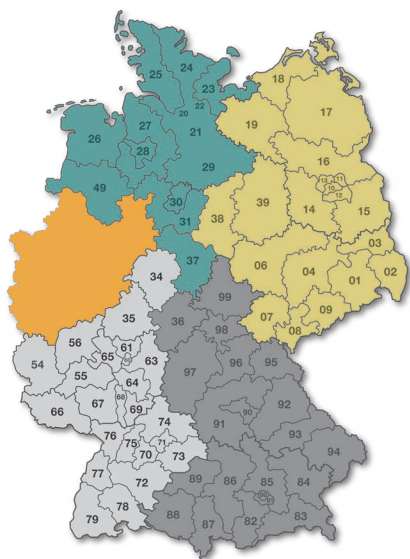
Direkte Unterstützung bekommt Nico Häfner von **Katja Körner**, die die telefonische Ansprechpartnerin in Sachen Erstberatung, Prospektanfragen, Terminvereinbarungen und Angebotserstellung ist.



Katja Körner

Katja Körner ist auch weiterhin für das Telefonmarketing im Vertriebsgebiet Süd-West verantwortlich.

Das Kummert-Vertriebsnetz in Deutschland im Überblick



Legende:

- Simon Gläser
- Nico Häfner
- Jürgen Wagenbrenner
- Christian Fries
- Umwelttechnik Hoffmann

Unser Team für den Vertrieb Nord-West



Simon Gläser - Vertrieb Nord-West
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Auch für die nördlichen alten Bundesländer ist ab sofort ein Branchenmitglied als kompetenter Kundenbetreuer für Kummert tätig.

Nach seiner Ausbildung zum Technischen Zeichner mit der Fachrichtung Anlagen- und Maschinenbau arbei-

tete Simon Gläser 2 ½ Jahre als Konstrukteur im Automobilbereich. Während der letzten 4 Jahre war er als Bauleiter im Bereich Kanalsanierung angestellt.



Bianca Lawatsch unterliegt das Telefonmarketing für das Kundengebiet von Simon Gläser. Sie ist dabei für alle Kunden telefonischer Erstkontakt, wenn es um Produktinformationen, die Zusendung von Unterlagen oder Terminabsprachen geht.

Kummert macht glückliche Kunden

Dass die Arbeit nicht immer bierernst sein muss, beweist das Foto (siehe rechts) auf sehr schöne Weise.

Bei dem glücklichen Inspekteur handelt es sich um *Hr. Thomas Schüpferling*, der beim *Tiefbauamt der Stadtverwaltung Lichtenfels* angestellt ist.

Und da es sicher auch bei Ihrer



Arbeit mit den Kummert-Geräten solche Glücksmomente gibt, suchen wir **bis 31.12.2013** die

glücklichen Anwender unserer Geräte.

Schicken Sie uns also per E-Mail Ihr Foto mit Ihrem Namen, Firma und Firmenanschrift zu. Die besten Fotos werden in den lila News veröffentlicht. Und: **Unter allen Einsendern verlosen wir ein iPad mini.***

E-Mail an:
marketing@kummert.de

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das lila Rätsel

Wo ist der Fehler?

Im unteren Bild scheint nur auf den ersten Blick alles richtig zu sein, denn es haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Aber wo?



Original



Fälschung

Impressum:

Herausgeber: KUMMERT GmbH
Albert-Einstein-Straße 8
97447 Gerolzhofen
Telefon: 09382 97 27 0
Telefax: 09382 97 27 900
info@kummert.de
www.kummert.de

Texte: Sabine Nirk, Ursula Puchner
Fotos: Carmen Döll
Satz & Gestaltung: Sabine Nirk
Auflage: 2.500 Exemplare
©2013 by Kummert GmbH

Irrtümer und Fehler in Text und Abbildungen vorbehalten.

Sie lieben Filme?

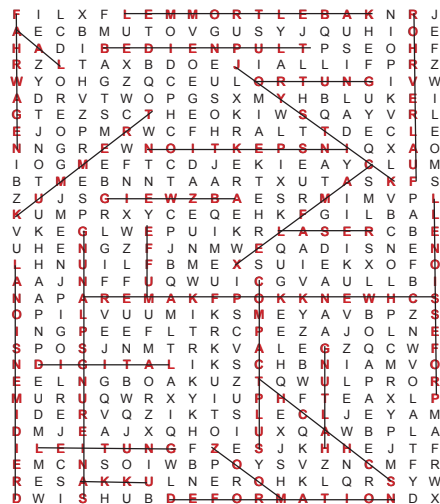
Dann schauen Sie doch öfter mal auf Kummerts eigenem YouTube-Kanal vorbei.

Dort werden in regelmäßigen Abständen neue Videos zu Produkten und Softwareanwendungen eingestellt.

So z.B. der Film zum Compact-Plus, der die tollen Eigenschaften unseres kleinen Grundgerätes kurz und knackig erklärt.

www.youtube.com/user/Kummertteam

Auflösung Suchrätsel aus 02/13



Die Auflösung des aktuellen Bilderrätsel gibt es dann im Dezember in der Ausgabe 04/2013.